



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Ringvorlesung Frühjahrssemester 2018

**Soziale und intergenerationale
Beziehungen im Alter**

Soziale und intergenerationale Beziehungen im Alter

28. Februar

Soziale Beziehungen im höheren Lebensalter – Feststellungen und Trends

François Höpflinger, Prof. em. Dr. phil., Alters- und Generationenforschung, Universität Zürich

14. März

Tavolata – vom gemeinsamen Kochen und Essen zur Caring Community

Robert Sempach, Dr. phil., Projektleiter Gesundheit in der Direktion Kultur und Soziales beim Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich

28. März

Soziale Beziehungen im Alter als wichtiger Faktor für eine gute Lebensqualität – Familiäre Generationenbeziehungen und Paarbeziehungen

Claudia König, MSc, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Zentrum für Gerontologie, Universität Zürich

11. April

Intergenerationelle Altersbilder und Generationenperspektiven

Jacqueline Frick, Dr. phil., Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Zentrum für Gerontologie, Universität Zürich

25. April

Nachbarschaftsbeziehungen in Zürich: Nachbarschaftlichkeit und Nachbarschaftshilfe

Alexander Seifert, MA, Leiter Forschung und Grundlagen, Zentrum für Gerontologie, Universität Zürich

Soziale und intergenerationale Beziehungen im Alter

Der Mensch ist von Natur aus ein soziales Wesen; er benötigt ab Geburt die Zuwendung, Unterstützung und Kooperation anderer Menschen. Im ganzen Lebenslauf mischen sich empfangende und gebende Rollen; bis zum reifen Erwachsenenalter nehmen die aktiven Anteile tendenziell zu, im höheren Alter kann sich die passive Rolle wieder verstärken. Soziale Beziehungen finden in kaum bis stark formalisierter Weise statt: innerhalb der Familie, in der Nachbarschaft und in Freundschaften, in privaten und professionellen Zusammenhängen der Arbeitswelt, in politischen und medialen Einheiten bis hin zu digitalen sozialen Netzwerken. Neben familialen generationalen Beziehungen rücken in einer Zeit starker gesellschaftlicher Alterung auch ausserfamiliale Generationenbeziehungen immer mehr in den Fokus des Interesses; in ökologischer Perspektive sogar die virtuelle Beziehung zu später nachfolgenden Generationen.

In der Vorlesungsreihe werden grundlegende Überlegungen, aktuelle Studien und praktische Projekte in diesem Kontext vorgestellt und diskutiert.

Ort und Zeit:

Universität Zürich, Hauptgebäude

Rämistrasse 71

Hörsaal KOL-F-121

14-täglich

Mittwoch, 18.15 bis 19.45 Uhr

Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

Organisation:

Zentrum für Gerontologie

Kontakt: zfg@zfg.uzh.ch

www.zfg.uzh.ch

Programmänderungen vorbehalten

www.uzh.ch/ringvorlesungen

